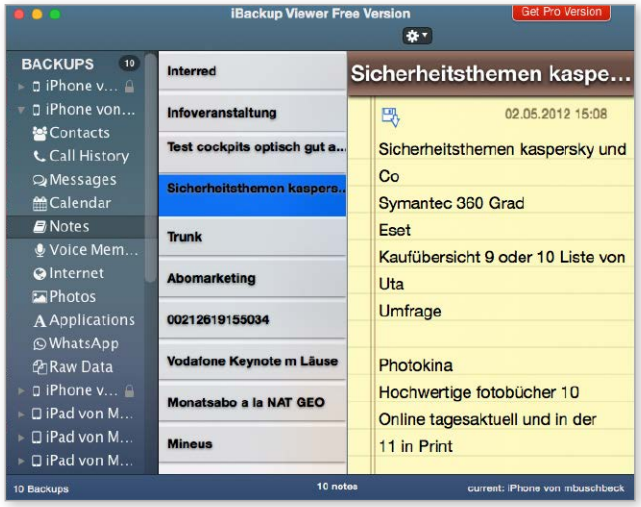
Extra: Web-CD mit Top-Tools und Tippvideos

Die Web-CD

Unsere Web-CD listet alle genannten Tools zum direkten Download auf PC oder Mac. Die Videos können Sie direkt per iPhone oder iPad betrachten. Sie finden das Angebot unter der Adresse: http://bit.ly/WebCD

Sicherheit erhöhen, Medien konvertieren oder Daten besser zugänglich machen: Zu jeder Ausgabe der iPhone&iPad gibt es eine Web-CD mit Tools für Windows und Mac, die iPhone und iPad noch besser nutzbar machen



◄ Wer auf einzelne Daten eines Backups von iPhone oder iPad zugreifen will, benötigt iBackup Viewer.

Videos konvertieren: Handbrake

Für iPhone und iPad müssen Videos in einem MP4-Format vorliegen. Für die Umwandlung hat sich Handbrake bewährt. Videos lassen sich einzeln oder als Ordner wählen, ein Geräteprofil wie iPad oder Apple TV festlegen. Für Profis bietet es eine Fülle an Optionen, unter Windows kooperiert es mit Hardware-Unterstützung.

Daten synchronisieren: Dropbox

Eine gute Ergänzung zu iCloud ist Dropbox, das im Unterschied zu Apples Cloud-Dienst auch andere Plattformen unterstützt. Unzählige Apps wie Goodreader nutzen den Dienst. Nicht zuletzt ist er für iPhone- und iPad-Fotografen interessant, bietet Dropbox doch den automatischen Upload von Fotos und kann auf Wunsch ganze iPhoto-Bibliotheken importieren und sichern.

Informationen verwalten: Evernote

Apples Notizen-App hat ihre Grenzen, Evernote ist eine Alternative für die Verwaltung von Texten, PDFs und Fotos. Das Tool erfasst automatisch den Text von Visitenkarten und abfotografierten Artikeln, dazu Webseitenclips, Adressen und mehr. Die kostenlose Version ist auf ein Datenvolumen von 60 MB pro Monat beschränkt.

Daten verschlüsseln: Boxcryptor

Dropbox und iCloud unterliegen amerikanischen Gesetzen, was den freien Zugang von US-Behörden auf ihre Server beinhaltet. Hier sorgt Boxcryptor für Datenschutz, weil es den Inhalt eines Webspeichers im Hintergrund automatisch ver- und entschlüsselt: Man kann die Daten auf seinem Rechner problemlos nutzen, auf dem Server liegen aber nur verschlüsselte Dateien.

E-Books nutzen: Calibre

E-Books gibt es in vielen Dateiformaten, allerdings unterstützt iBooks neben dem iBook-Eigenformat nur die beiden Formate PDF und E-Pub. Mit Calibre lassen sich E-Book-Formate wie Mobi, Kindle und LIT in ein kompatibles Format umwandeln und bequem verwalten. E-Books mit Kopierschutz bleiben dabei allerdings außen vor.

Akku prüfen: Coconut Battery

Coconut Battery ist eine Mac-App, die umfassende Daten über den Akku eines Macbooks liefert. Die aktuelle Version unterstützt jetzt auch iOS-Geräte. Verbunden per USB-Kabel mit dem Mac, zeigt es die Restkapazität des Akkus von iPhone und iPad, dazu die Zahl der Ladezyklen. Coconut Battery bietet mehr Infos als diverse iOS-Apps zu dem Thema und ist kostenlos.

Airplay nutzen: Kodi

Kodi ist der neue Name der Mediencenter-Software XBMC. Die Verwaltungssoftware für Videos, Musik und Fotos beherrscht

Video-Workshops und Tipps

■ Die Redaktion erstellt regelmäßig neue Workshops und Tipps zu iOS 8, die Sie auf einer speziellen Webseite abrufen können. Die Videos sind natürlich per iPhone und iPad nutzbar. Neu in dieser Ausgabe sind Tutorials zur Kalender-App, zum Export einer Wegbeschreibung aus Karten und mehr.

▲ Mit unserem iPad-Tutorial exportieren Sie Wegbeschreibungen aus Karten.

sogar das Abspielen von iOS-Inhalten per Airplay. Unterstützt werden so gut wie alle Plattformen, sogar Amazon Fire TV und Raspberry Pi, allerdings nur für Videos und Musik ohne Kopierschutz.

Auf Backups zugreifen: iBackup Viewer

iTunes erstellt bei jedem Datenabgleich Backups eines iPhone und iPad, die Inhalte dieser Sicherungsdateien sind aber nicht frei zugänglich. Wer dies will, braucht die Software iBackup Viewer, die den direkten Zugriff auf SMS-Nachrichten, Bookmarks, Fotos und Apps beherrscht.

Screenvideos erstellen: Android Tool

Ideal ist das Tool für App-Entwicker, findet aber immer mehr Anwender: Das ursprünglich nur für Android-Geräte gedachte Mac-Tool unterstützt mittlerweile iPad und iPhone und erstellt schnell und einfach Bildschirmfotos und Videos eines angeschlossenen Mobilgeräts. Gut für die Veröffentlichung: Bei Bildschirmfotos entfernt das Tool den Namen des Netzbetreibers und ändert die Zeit auf 9:41 Uhr.

◄ Calibre macht Bücher aus anderen Formaten für iPhone und iPad lesbar.

Videos herunterladen: Mediathek View

Hat man einen langen Flug vor sich, kann Mediathek View vor der Abreise schnell einige Folgen „Tatort“ oder andere Sendungen auf den Rechner laden. Dies gilt für alle deutschen Mediatheken der öffentlich-rechtlichen Sender.

Daten austauschen: Pushbullet

Bequem lassen sich Daten zwischen Mac und iPhone austauschen, die Kommunikation mit anderen Plattformen wie Windows oder Android-Geräten ist etwas umständlich. Hier hilft Pushbullet – plattformübergreifend für Daten, Fotos, Texte und URLs. Als Transportmittel nutzt das Tool den Nachrichtendienst von iOS und Android, zusätzlich muss die kostenlose Pushbullet-App auf jedem Gerät installiert sein.

Musik laden: Sharepod

Musik, eigene Videos und Abspiellisten kopiert Sharepod vom iOS-Gerät auf den Mac oder Windows-PC – ohne iTunes. Die kostenpflichtige Version iExplorer unterstützt außerdem das Übertragen von SMS, Notizen und mehr. STEPHAN WIESEND

Alle Tools im Überblick:

Android Tool	(Mac)
Boxcryptor	(Mac/PC)
Calibre	(Mac/PC)
Coconut Battery	(Mac)
Cyberduck	(Mac/PC)
Dropbox	(Mac/PC)
Evernote	(Mac/PC)
Foobar	(PC)
Get Backup	(Mac)
Handbrake	(Mac/PC)
iBackup Viewer	(Mac/PC)
iExplorer 2	(Mac/PC)
Juice Phone	(Mac/PC)
Kodi	(Mac/PC)
Mediathek View	(Mac/PC)
Miro Video Converter	(Mac/PC)
Pushbullet	(Mac/PC)
Sharepod	(Mac/PC)
Skype	(Mac/PC)
Subler	(Mac)
Tonido	(Mac/PC)
XLD	(Mac)